

**Osnabrück 25. Oktober 1270**  
(Regest Nr. 624)

Edelherr Hermann von Holte bekundet:

Der Ritter Hugo von Horne hat ihm den Zehnt des Hofes (*domus*) Lefhard in Vorenberg **Berghausen**, bei Burg Ravensberg resigniert. Der Zehnt ging von ihm, Hermann von Holte, zu Lehen und war gedingt auf jährlich 1 Malter Roggen und 12 Pfennig. Hermann überträgt sein Lehnsrecht an dem Zehnten dem Stift St. Johann zu Osnabrück.

*Datum et actum Osenbrugge, in die Crispini et Crispiniani martyrum, anno Domini M CC LX X.*

Bemerkung

Hugo von Horne wird den Zehnt dem Stift St. Johann verkauft haben. Die Uebertragung Hermanns von Holte betrifft nur ein lehnsrechtliches Eigentumsrecht.